

# Lateinisches Escape-Spiel am Gymnasium Wentorf

540 – Keine Zahl stimmt, aber die Quersumme ist identisch – Welche Zahl hilft mir, die Schatzkammer des Minotaurus zu erreichen?

**Wentorf** – »Hast du Lust auf Knobelaufgaben? Bist du bereit, durch das verrückte digitale Labyrinth des Minotaurus zu gehen, um die Schatzkammer mit deinem Team unversehrt zu finden? Du brauchst dafür einen kühlen Kopf, stahlharte Nerven und vor allem Freude am Spiel!« Dies waren die einleitenden Worte des landesweiten Escape-Spiels für alle Lateinlernenden der 7. Klassen des Landes. Und da sich das interessant anhörte, wollten natürlich auch die drei 7. Lateinklassen am Gymnasium Wentorf an dieser Veranstaltung teilnehmen. Also trafen sich am 23. September 50 junge Lateinerinnen und Lateiner um 18 Uhr in den Computerräumen des Gymnasiums Wentorfs, um digital in ein Labyrinth-Spielfeld einzutauchen und teilweise wirklich anspruchsvolle Fragen zur römischen Antike zu beantworten. Während der dreistündigen Spielzeit musste man sich aber nicht nur mit Göttern und Helden auskennen, sondern auch durch Grübeln, Kombinieren und Nachforschen im Labyrinth zum Ziel kommen.

Als Hilfe hatten die begleitenden Lateinlehrkräfte Alexandra Schweiger, Julian Buchmann und Ulf Schwedas im ganzen Schulgebäude Plakate aufgehängt, die wertvolle Tipps bei der Lösung der Aufgaben enthielten. So beispielsweise den Zähne-Zahlen-Code mit dem Hinweis: *540 – Keine Zahl stimmt, aber die Quersumme ist identisch*. Oder ein Plakat mit der Formel:  $I + XI = X$ .

So mussten die Schülerinnen und Schüler nicht den ganzen Abend vor dem PC verbringen, sondern hatten auch reichlich Auslauf und Bewegung. Stärken konnte man sich auf den vor den Räumen aufgebauten Buffet-Tischen, die auch reichlich in Anspruch genommen wurden. Vielleicht würde eine der Gruppen ja sogar den Landespreis gewinnen!

Die Gruppennamen, die sich die einzelnen Schülergruppen gaben,



klangen sehr antik und schlagkräftig: Es gab die »Halbgötter«, »Die antiken Enten«, »Maximus cleverus«, aber auch »Ottifanten« und »5 Smarties« waren am Start. Am Ende eines spannenden, aber auch anstrengenden Abends hatte sich schließlich die Gruppe »Kartoffelsalat« mit der höchsten Punktzahl durchgesetzt.

Jarno aus der 7c hat das Spiel sehr gefallen: »Man musste sich in der Gruppe gut organisieren und die Arbeit aufteilen. Einer saß am PC, ein anderer recherchierte, ein dritter schaute sich die Plakate im Schulgebäude an. Es war gut, dass wir so viel Zeit hatten, denn die Fragen waren teilweise ganz schön schwer.«

Auch die Lateinlehrkräfte stimmten ein: »Lateinunterricht besteht ja nicht nur aus Grammatik und Vokabellernen, sondern auch die antike Lebenswelt soll im Unterricht nicht zu kurz kommen. Da passte diese landesweite Veranstaltung genau in unser Konzept.«

Im Lateinunterricht am Gymnasium Wentorf steht die Sprache zwar im Vordergrund, kleine Abwechslungen sind aber immer sehr willkommen. So basteln die Lateinklassen um die Weihnachtszeit gern Wachs-täfelchen, die »Aufgabenhefte« der römischen Schule, und schreiben auf Papyrus. In regelmäßigen Abständen

Der Zähne-Zahlen-Code	
315	Eine Zahl steht an der richtigen Stelle
285	Eine Zahl steht an der richtigen Stelle
641	2 Zahlen stimmen, stehen aber an falscher Stelle
402	Eine Zahl stimmt, steht aber nicht an der richtigen Position
368	Eine Zahl stimmt, steht aber an falscher Position
540	keine Zahl stimmt, aber die Quersumme ist identisch

findet in der Aula außerdem eine Veranstaltung mit der sogenannten Legio rapax statt, die mit den jungen Lateinerinnen und Lateinern, als echte Legionäre verkleidet, eine Zeitreise ins Alte Rom machen.

Diese und ähnliche Veranstaltungen tragen sicherlich dazu bei, dass Fach Latein am Gymnasium Wentorf eine unangefochtene Stellung genießt und regelmäßig von etwa der Hälfte der Kinder am Ende der 6. Klasse angewählt wird. Am Escape-Spiel will man im nächsten Schuljahr auf jeden Fall wieder teilnehmen.